

Sächsische Zeitung Sonntag, 24.04.2016

Löbaus Messe mit rund 25 000 Besuchern

Besonders viele junge Leute kamen am Wochenende zur Jubiläums-Konventa 2016 aufs ehemalige Gartenschau-Gelände.

Löbaus Messe Konventa



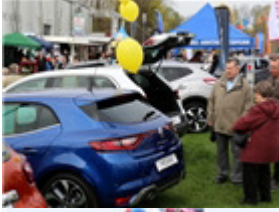
Ein Höhepunkt der Konventa 2016: Die Modenschau im Wandel der Zeiten mit dem „Fashion Magic Show Team“.

© Bernd Gärtner

Der Eröffnungsabend hat den Takt vorgegeben, und das Wochenende hat ihn gehalten: Die 15. Auflage der Konventa ist am Wochenende rundum zu einem Erfolg geworden. Schon am Freitag sind rund 3 000 Besucher auf das Löbauer Messengelände gekommen, und die ersten Auswertungen der Besucherzahlen am Sonntag zeigten, dass auch der Fokus auf die Jugend funktioniert: Um mehr als 300 hat allein am Sonnabend die Zahl der verkauften Eintrittskarten für Kinder zugelegt, informierte Konventa-Fördervereinschef Jürgen Mietke, und zugleich ist auch die Zahl der verkauften Tickets für Erwachsene gestiegen: Um mehr als 800 im Vergleich zum Vorjahr.

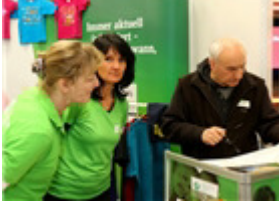
Löbaus Messe Konventa











Und auch beim Rundgang über die Messe war zu bemerken: Die Zahl junger Gäste hat deutlich zugenommen. Das lag zu einem guten Teil an den diversen Kooperationen hiesiger Schulen, der Hochschule und dem Wissenspark IQlandia, aber auch daran, dass rund 100 Schüler aus Löbaus polnischer Partnerstadt Lauban zu Gast waren – und viele von ihnen ihre Eltern mitgebracht haben.

Die Konventa-Besucher erlebten einen beeindruckenden Freitagabend mit einem begeisternden Konzert der Leipziger Band Stilbruch und dem Orchester Grenzenlos der Kreismusikschule, mit toller Hochseilartistik sowie spektakulärer Lasershow und Feuerwerk als Abschluss (siehe auch den Link mit Bildergalerie vom Eröffnungsabend).

Und schon am Sonnabendmorgen zeigte sich Jürgen Mietke selbstbewusst, als er vorrechnete, was die Gewerbemesse seit ihrer ersten Auflage 2001 für Dimensionen erreicht hat: „3 000 Aussteller, 100 000 Quadratmeter Ausstellungsfläche und eine Viertelmillion Besucher aus sechs Nationen“, addierte er die Zahlen der 14 früheren Konventas – samt nettem Wink in Richtung der etablierten Messestädte, die mit solchen Größenordnungen ebenfalls rechnen, wenn auch in kürzeren Zeitabständen.

Viel Lob für Messe und Messegelände hatte Staatsminister Fritz Jäckel (CDU) dabei, und auch der unverminderte Besucherandrang an den beiden Messetagen am Wochenende hat gezeigt, dass die Konventa nach wie vor nichts von ihrer Anziehungskraft verloren hat, im Gegenteil: Der Schwenk hin zur Jugend zahlt sich aus.

Begeistert erzählten die Schüler vom Löbauer Geschwister-Scholl-Gymnasium am Wochenende von ihrem Besuch im Liberecer IQlandia, von wo einige Exponate auch dieses Jahr wieder in der Löbauer Blumenhalle zu erleben waren, inklusive der Möglichkeit, an kleinen Experimenten teilzunehmen. Die Gymnasiasten betreuten die Stände mit. Vanessa Schmied zeigte, wie eine besondere Harfe zu „spielen“ ist. Die hatte keine Seiten und klang dank Infrarotübertragung wie von Zauberhand geführt. „Leg mal dein Ohr an den Lautsprecher hier unten“, sagte die Gymnasiastin zu einem kleinen Mädchen. Das Kind klimperte mit den Fingern in der Luft und lauschte andächtig.

Auch physikalische Experimente, visuelle Spielereien, ein mächtiges Drei-D-Bild zum Selbstgestalten und mehr waren entdecken. „Organisiert wurde das im Rahmen des Kurses der komplexen Leistung“, erzählt Vivian Arlt. Die Zehntklässlerin war mit Freude bei der Sache und erklärte an Hand von gefilzten Wollstücken physikalische Zusammenhänge. Vernetzung und Verknüpfung zwischen wissenschaftlichen Bereichen, wie der Hochschule oder eben dem Museum in Liberec wären für die Region ein großer Vorteil. „Innovation ist wichtig“, findet das Mädchen. Auch, um der Abwanderung vorzubeugen.

Während die Schüler sich den Experimenten widmeten und auch Zulauf dafür hatten, klangen draußen vor der Halle laut die „Zugabe“-Rufe. Uwe Busse schmetterte vor seinen zahlreichen Fans ins Mikrofon: „Ich komme zurück nach Löbau!“. Der Schlagersänger wurde durch seine

Zusammenarbeit mit den Flippers bekannt und gehörte mit Ute Freudenberg zu den Stargästen des Wochenendes.

Und so fiel das Fazit der Messemacher positiv aus: Rund 25 000 Besucher sind an den drei Tagen ins Messegelände gekommen – allein bis zu 5 000 bei Ute Freudenberg. „Damit wurden all unsere Erwartungen übertroffen“, sagt Messepark-Geschäftsführer Joachim Birnbaum.